

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 65 (1939)

Heft: 15

Artikel: Er weiss es besser

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-475005>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wann sie Inseratte machen ...

«Basler Woche»:

Serieuser Imker gesucht zur Besorgung eines Bienenstandes von alleinstehender Frau.

Einigermaßen seriös sollte da der Imker schon sein, meinen Sie nicht auch! H.S.
(... hoffetig meldet sich einer der so seriös isch, wo mit dere Frau ihrer Biene-Königin kei Verhältnis afangt!
Der Setzer.)

Feldschützen-Verein Basel:

Programm 1939:
im Allschwilerweiher

Fast ein Witz, aber jedenfalls ein feucht-fröhlicher Anlaß. A.M.

«Gotthardpost»:

Einwohnergemeinde Altdorf

Bekanntmachung.

Der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in unserer Gemeinde hat den Regierungs- und Gemeinderat zu verschiedenen Sicherungsmaßnahmen veranlaßt. Die Bevölkerung wird ersucht, die bezügl. Anordnungen stricke zu befolgen und dadurch einer weiteren Ausbreitung der Seuche Vorschub zu leisten.

Die verständ'l

Ahu

«Basler Nachrichten»:

Sie wissen,

über Nacht kann an Grenzorten die Lage sehr kritisch werden. Hab, Gut und Leben kommen in Gefahr. Wollen Sie sich nicht beizeiten vorsehen und sich und Ihren Lieben und Angehörigen im Innern, in den schönen Bergen, im gesunden Adelboden, einen idealen Zufluchtsort sichern? Ich offeriere hübsches Chalet, billig.

... und dabei redet man in der Schweiz heute so viel über Landesverteidigung!

Ein Grenzbewohner, der über solche Reklame sehr empört ist!
(mit Recht!) Dr. D. B.

«Ostschw. Tagblatt»

Thal.

Fahrräder.

Fahrradhaber werden darauf aufmerksam gemacht, daß weitere Velo-Lösungen an Werktagen — unter Vorführung vom Fahrrad — täglich nur

vormittags von 9 bis 9½ Uhr
auf dem Rathaus in Thal
stattfinden können.

Die Fahrradkontrollstelle.

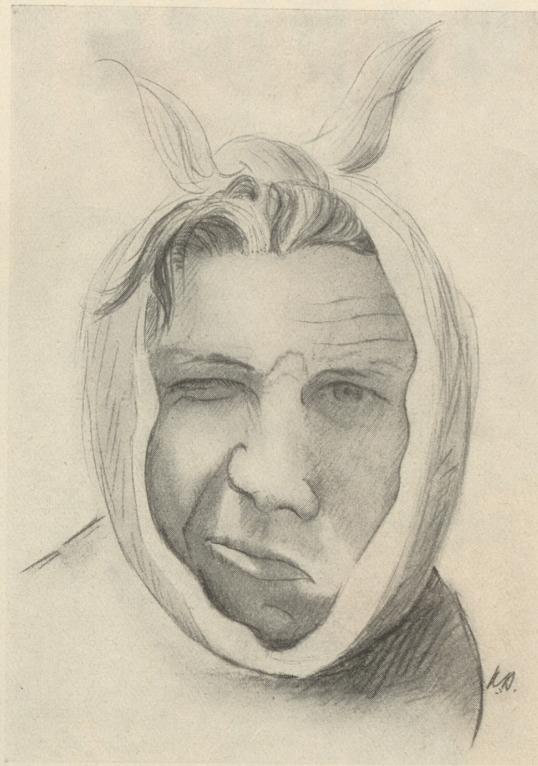
Hoffentlich sind alli Velofahrer schwindelfrei, nöd daß vo dene no öppé eine vom Rothusdach obenabe gheit! Käuzli



Wau-Wau-Kuchen* frifst sowieso,
Der Pekinese, der zarte Jojo!

*Wau-Wau-Hundekuchen der

Basilisk A.G., Solothurn



Bänziger

... und neues Leben blüht aus den Ruinen!

Das große Wecken

Köbi: «Häsch das große Wecken
vo de tütsche Sender au scho ghört?»

Heiri: «Das würd na fähle — i ha
am Morge scho vo miner Frau gnueg!»

Pfus

Er weiß es besser

Sehe ich da auf der Straße einen vier- bis fünfjährigen Hösi, der ein Marktnetz, darin sich ein ziemlich großer Papierack befindet, fröhlich auf dem Boden nachschleppt. Ich mache ihn auf die Gefahr dieser Transportart aufmerksam mit der Bemerkung, er könne damit ja seinen ganzen Zuckervorrat verlieren. Mit

der Antwort: «Was, Zucker ... hätt
jo Eier drin!» ließ mich der hoffnungsvolle Sohn stehen und trottete geruhig seines Weges, das Marktnetz weiter am Boden nachziehend. Böbes

Gut gelagerter Witz

Unser Stift ist eine Nummer für sich. Kommt heute morgen der Meister zu ihm, um ihn während der Arbeit zu kontrollieren. Statt daß Hans nun recht fleißig am Schraubstock feilt, lacht er dem Meister ins Gesicht. Zur Rede gestellt, antwortet er: «s isch doch sicher zum Lache, wenn drei Franke zwanzg zuelueged wie drißg Rappe müend schaffe!»

Pizzicato



Der Biertrinker freut sich auf das gepflegte Feldschlößchen-Bier, der Weintrinker schätzt unsre Weine, der Feinschmecker unsre Küche. Tel. 24733. E. A. Weber, Chef de cuisine.

Un cognac
MARTELL
ÂGE-QUALITÉ

Generalvertreter für die Schweiz:
Fred. NAVAZZA, Genf